

Geschätzte Medienschaffende,

Gerne stellen wir Ihnen den Redetext der JSVP Schweiz zur Verfügung. Sie dürfen diesen gerne direkt zitieren. Bei Abweichungen bitten wir um Rücksprache mit dem Hauptverantwortlichen Nils Fiechter (Tel. 079 929 26 14 / fiechter@jsvp.ch).

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen,

Sarah Regez und Nils Fiechter

## **Redetext JSVP – Wahlauftakt SVP Schweiz**

Sarah Regez, Nationalratskandidatin SVP BL

**La suisse, notre patrie.** Die Schweiz. Unsere Heimat. Wir lieben sie. Sie gehört uns.

Doch die **Classe Politique** hat sie uns weggenommen. Und wir wollen sie zurückgewinnen.

Von den tiefen Tälern des Wallis bis zu den Bündner Quellen des Rheins. Von den Wassern des Lago Maggiore bis zu den Ufern des Bodensees. Vom Gipfel des Matterhorns bis zu den Ebenen des Aargauischen Mittellands.

Hier sind wir alle aufgewachsen. **c'est ici que nous avons tous grandi.** Unsere Gross- und Urgrosseltern und deren Generationen zuvor haben unsere Schweiz zu dem gemacht, wie wir sie kennen:

Frei, unabhängig und sicher.

Das sind unsere unverhandelbaren Werte. Hierfür stehen wir, geschätzte Anwesende, im Andenken an unsere Vorfahren geschlossen ein.

Bei uns gehört es zur Normalität, dass der Staat nur minimal in unser Leben und unsere Entscheidungen eingreift.

Es gehört zur Normalität, dass wir Volksentscheide **eigenständig** fällen. Und es gehört zur Normalität, dass wir unsere Landesgrenzen schützen und sich Frauen in einer Stadt wie Basel **unbehelligt** bewegen können.

Diese Errungenschaften verdanken wir unseren Vorfahren. Sie haben dafür gesorgt, dass wir wirtschaftlich wie auch gesellschaftlich dermassen erfolgreich wurden, dass wir weltweit seit Jahrzehnten als prosperierendes **Vorzeigeprojekt** gelten.

Jeder von uns durfte eine angemessene Schulbildung genießen. Jeder von uns hat die Möglichkeit, seine beruflichen Träume zu verwirklichen. Jeder von uns hat die Möglichkeit, an einer weltweit einzigartigen direkten Demokratie teilzuhaben.

**En tant que Jeunes UDC, nous voulons à tout prix préserver ces libertés, ces possibilités et ces chances.**

---

## Nils Fiechter, Chef Strategie und Wahlleiter JSVP Schweiz

Doch die Schweiz ist nicht mehr länger die Schweiz. In allen Lebensbereichen geht es bergab. Der gesellschaftliche Zusammenhalt, die wirtschaftliche Stabilität und unsere zukünftige Freiheit sind akut gefährdet. Das muss sich ändern!

Vergesst nicht, wer für diese Misere verantwortlich ist. **N'oubliez pas qui est responsable de cette misère.**

Vergesst nicht: es ist die Gesamtheit der unfähigen Classe Politique, die schon zu lange als kleine elitäre Gruppe von Berufspolitikern in unserer Bundesstadt Bern die Zügel der Macht in der Hand hält.

Vergesst nicht: wir alle leiden unter ihrem Versagen.  
Sie sind verantwortlich für die ungebremste Masseneinwanderung.  
Sie sind verantwortlich für das derzeitige Asylchaos.  
Sie sind schuld, wenn wir Schweizer Bürger zugunsten von Asysuchenden aus unseren Wohnungen vertrieben werden.  
Und sie sind schuld, wenn täglich Schweizer Bürger angegriffen, ausgeraubt und vergewaltigt werden.

Vergesst nicht: Sie geben unsere Neutralität auf.  
Sie sind schuld, wenn uns Weltmächte nicht länger als neutral wahrnehmen.  
Und sie sind schuld, wenn wir künftig zur Zielscheibe militärischer Konflikte werden.

Wir alle wissen:

Es ist einfach, in Friedenszeiten neutral zu sein, aber es ist unerlässlich, dass wir es auch in konfliktgeladenen Zeiten sind.  
Und wer hat gesagt, dass es immer einfach sein soll?  
Unsere Parteien - die SVP und die Junge SVP - scheuen nicht davor zurück den Preis zu bezahlen, den der Schutz der Neutralität uns kostet.

Vergesst nicht: Sie wollen uns vorschreiben, wie wir zu sprechen, zu leben und zu denken haben.  
Doch damit auch unsere Kinder in der Freiheit leben dürfen, an die wir uns alle erinnern, stehen wir geschlossen gegen diese ideologische Bevormundung ein.

---

Sie sehen, geschätzte Frauen und Männer, die Zukunft steht vor Ihnen.  
**Nous, les Jeunes UDC, voulons libérons la Suisse.**

Je mehr Leute uns sagen, dass es nicht geht, dass es nicht getan werden kann, desto entschlossener werden wir sein, ihnen das Gegenteil zu beweisen.

Wie oft wurde uns schon gesagt, dass etwas unmöglich ist? Und doch haben wir uns als SVP durchgesetzt.

Ab jetzt werden wir das Wort „unmöglich“ als nichts weiter als pure Motivation betrachten.

So lange die Schweiz felsenfest zu ihren Werten, loyal zu ihren Bürgern und ehrfürchtig zu ihrem Wohlstand steht, werden unsere besten Tage stets vor uns liegen.

Als SVP dürfen wir den Kopf nie hängen lassen. Wir dürfen nie aufhören, für das zu kämpfen, was richtig ist. Wir dürfen nie damit aufhören, die Wahrheit zu sagen.

Je entschlossener unser Kampf ist, desto mehr Gegenwind werden wir haben. Je mehr Wind wir spüren, desto eher wissen wir, auf dem richtigen Weg zu sein. Wir dürfen darauf vertrauen, dass wir richtig liegen.

Das hier ist nicht irgendein Wahlkampf.

Es ist die Schlacht um die Seele unseres Landes.

Es ist ein Krieg um unsere Kultur.

Unsere Kinder - ob geboren oder ungeboren - zählen darauf, dass wir diesen Frontalangriff auf unsere Identität abwehren.

Sarah Regez

Von den tiefen Tälern des Wallis zu den Bündner Quellen des Rheins.  
Von den Wassern des Lago Maggiore bis zu den Ufern des Bodensees.  
Vom Gipfel des Matterhorns bis zu den Ebenen des Aargauischen Mittellands.

Nils Fiechter

**C'est notre pays bien-aimé.**

Und gemeinsam gewinnen wir die Schweiz zurück.